

Kunst und Kultur im Levantehaus Hamburg: Architektonisches Juwel trifft auf feinsinnige Einkaufskultur und erlesene Ausstellungen

Levantehaus Hamburg: Flanierende Kontemplation

Ausstellung Raumkunst des Malers und Bildhauers Georg Münchbach bis zum 13. März 2025



Manufakturen und einem anspruchsvollen Einkaufserleben erinnert das ehemalige Kontorhaus an die charmanten Passagen in Mailand, London oder Paris. Insgesamt zieht sich eine vornehme Mixtur aus Jugendstil und Art déco durch die zweigeschossige Passage. Ein Besuch wird zur Reise in die inneren Gärten der Seele. Einkaufen und Flanieren und dabei Kunst begegnen - ein exquisites Erlebnis, bei dem Ästhetik, Genuss und Inspiration aufeinandertreffen. Kontemplation in jeder Hinsicht und für Kenner unumstritten der begehrteste Ort zum Einkaufen, Flanieren und Verweilen im Herzen Hamburgs. Das Levantehaus ist nachhaltige Zeugin des Umstandes, dass Art Nouveau nicht nur eine Stilrichtung für Kunst und Architektur ist, sondern vielmehr ein Statement des Optimismus und Innovationsgeistes des frühen 20. Jahrhunderts. Die elegante wie erhabene Ausstrahlung, jene Leichtigkeit des Flanierens und Wählens mit Sinn transponiert den samtigen Glamour der Goldenen Zwanziger in die Gegenwart, erfindet ihn mit einem frischen, zeitgemäßen Konzept neu.

Die herrliche Fassade mit ihrer für Art Nouveau zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts typischen Betonung auf geometrische Formen, geschwungene Linien und einer kühnen Synthese von Struktur und Schmuckelementen wurde vom Denkmalschutzamt als „Schönste Fassade Hamburgs“ ausgezeichnet. Das breit angelegte ehemalige Kontorhaus mit seinem symmetrischen Aufbau ist schlicht wunderschön, drei hervorspringende Erker akzentuieren das architektonische Kleinod ebenso,